

TOP Ausbildungsbetrieb vorgestellt

WARNOW METALL GmbH

Eine Auszeichnung zum „TOP Ausbildungsbetrieb“ erhielt in diesem Jahr auch die WARNOW METALL GmbH aus Pölchow. Über die Auszeichnung und das besondere Engagement sprach WIR mit Veit Unterspann, dem geschäftsführenden Gesellschafter.



Die IHK zu Rostock engagiert sich seit Jahren für mehr Ausbildung in den Unternehmen. Wie bewerten Sie die Initiative zu diesem Preis?

Sehr gut, Unternehmen, die sich um junge Menschen kümmern und ihnen Perspektiven aufzeigen, sollten hervorgehoben und weiter angespornt werden, im Bereich Ausbildung aktiv zu bleiben und noch aktiver zu werden.

Warum haben Sie sich beteiligt?

Um aufzuzeigen, dass nicht nur die ganz großen Unternehmen sich um Auszubildende bemühen, sondern auch kleine und mittelständische Unternehmen. Wie wichtig auch diese Unternehmen sind, sieht man zurzeit gerade am Beispiel Wadan Werft in Rostock.

Wie schätzen Sie die Lage am Ausbildungsmarkt ein und was sollte verändert werden?

Durch die demografische Entwicklung wird die Anzahl der Bewerber um einen Ausbildungsplatz deutlich geringer. Dieses hat den Vorteil, für künftige Azubis leichter einen Ausbildungsplatz zu erhalten. Es besteht allerdings die große Gefahr, dass das Ausbildungsniveau geschwächt wird. Ich werde auch in Zukunft an unseren geforderten Einstiegsvoraussetzungen für Auszubildende festhalten, die da lauten: für Mechatroniker ein abgeschlossenes Abitur oder

ein sehr guter Realschulabschluss, für Konstruktionsmechaniker ein guter Realschulabschluss und für die Fachkraft für Lagerlogistik ein erfolgreicher Realschulabschluss. Ich weiß, dass die Einstiegsvoraussetzungen sehr hoch sind, es hat sich in der Praxis jedoch ganz klar bewährt. Um entsprechende Bewerber zu erhalten müssen wir aktiver sein als andere Unternehmen, dazu zählt unter anderem auch die Auszeichnung zum „TOP Ausbildungsbetrieb“ der IHK, der uns zum zweiten Mal in Folge seit Bestehen des Preises verliehen wurde.

Wodurch zeichnet sich die Ausbildung in Ihrem Unternehmen aus?

Wir produzieren auf 1.800 m² Werkstattfläche Fenster, Türen und Fassaden aus Aluminium für den deutschlandweiten Vertrieb, überwiegend für die öffentliche Hand. Von dieser produktiven Stärke im handwerklichen Bereich profitieren die Auszubildenden aller Bereiche.

Werden Auszubildende auch in feste Arbeitsverhältnisse übernommen?

Ja. Ein Konstruktionsmechaniker des letzten Ausbildungszyklus konnte wieder als Facharbeiter übernommen werden. Voraussetzung ist jedoch, eine perspektivisch altersbedingt frei werdende Facharbeiterstelle und die 100-prozentige Identifikation mit dem Unternehmen.

Was können Sie noch besser machen?

Wir sind sehr aktiv in den Real- und gymnasialen Schulen unseres Einzugsgebietes, um für unsere Ausbildungsplätze zu werben. Die

Warnowschule Papendorf ist hier mit zahlreichen eigenen Objekten positiv hervorzuheben. Von diesen Kooperationen sollen beide Parteien profitieren. Diese Zusammenarbeit kann immer weiter verbessert werden. Ich würde mir im Allgemeinen mehr Interesse der Schulen an unseren ortsansässigen Firmen wünschen.

Welche Projekte für und mit den Auszubildenden planen Sie?

Die Auszubildenden bereiten den Tag der offenen Tür zur Berufsvorstellung in den Schulen selbstständig vor und führen diesen auch selbstständig mit praktischen Präsentationen durch. Als neues Projekt erarbeiten unsere Auszubildenden momentan eine Präsentation für Besucher unserer Produktionsanlagen.

Wie hat und wie kann Sie die IHK zu Rostock unterstützen?

Die IHK zu Rostock ist der Hauptanlaufpunkt für mich im Bezug auf die Ausbildungsberufe, sei es über den Kontakt zur Verbundausbildung oder die Lehrstellenbörsen oder Veranstaltungen zum Thema Ausbildung. Außerdem ist es für uns sehr wichtig, dass die zukünftigen Auszubildenden uns kennen, diese Informationsübermittlung sehe ich als Hauptunterstützung der IHK für uns an.

Interview: Cathleen Lawrenz

Azubi-Statement:

Florian Cummerow, im 3. Ausbildungsjahr zum Mechatroniker

Warum haben Sie sich für eine Ausbildung bei der Warnow Metall GmbH entschieden?

Weil mir die Möglichkeit hier gegeben wurde, meinem Ausbildungswunsch als Mechatroniker in der Region Rostock mit guter Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes nachzugehen.

Wie gefällt Ihnen die Ausbildung?

Die Ausbildung macht sehr viel Spaß. Durch den Einsatz in der Fertigung und Montage sowie in der Verbundausbildung beim AFZ ist die Ausbildung sehr abwechslungsreich. Die Ausbildung erfüllt meine Erwartungen, die ich an den Beruf gestellt habe, als ich mich für die Ausbildung zum Mechatroniker entschied.



Das Team der WARNOW METALL GmbH aus Pölchow – ein ausgezeichnete „TOP Ausbildungsbetrieb 2008“